

# STIMMEN DES WASSERS SU SESLERİ

Internationale Ausschreibung für Studierende und junge Berufstätige 2026

Ein Projekt des Goethe-Instituts Izmir im Rahmen von SUYUMUZ –  
Wassertage Izmir

---

DEUTSCH

## Ausschreibung

---

### Hintergrund

Im Vorfeld der UN-Klimakonferenz (COP 2026) in Antalya rückt Wasser als zentrale Ressource, Konfliktfeld und Lebensgrundlage in den Fokus internationaler Debatten. Doch im Mittelmeerraum ist Wasser längst keine abstrakte Zukunftsfrage mehr – es ist Gegenwart. Hitzeperioden, sinkende Grundwasserspiegel, veränderte Küstenlinien und wachsender Verbrauch prägen den Alltag. In Izmir wird dies unmittelbar spürbar: im Sommer, in der Stadtentwicklung, in den Diskussionen über Zugang und Verteilung.

Gleichzeitig treffen in diesem Projekt zwei sehr unterschiedliche Wasserrealitäten aufeinander: Izmir und Bremen. Verbunden durch eine langjährige Städtepartnerschaft, stehen beide Hafenstädte für gegensätzliche Erfahrungen – hier zunehmende Knappheit, dort der ständige Umgang mit Wasser im Überfluss, mit Flüssen, Gezeiten und Hochwasserschutz. Zwischen Mittelmeer und Nordsee entsteht ein Spannungsraum, in dem sich Fragen neu stellen lassen: Wie leben wir mit Wasser? Wem gehört es? Und wie verändert es unsere Städte, unsere Erinnerungen und unsere Zukunft?

Das Goethe-Institut Izmir lädt Studierende aus Bremen und Izmir ein, diese Fragen künstlerisch zu erforschen. Gesucht werden Arbeiten, die Wasser als ästhetischen, sozialen und politischen Raum begreifen – als Ressource, als Gedächtnis, als verbindendes Element oder als Bedrohung. Welche Bilder, Klänge, Geschichten und Formen lassen sich daraus entwickeln?

### Was wir suchen

Wir suchen künstlerische Arbeiten, die Wasser nicht nur zeigen, sondern befragen. Arbeiten, die eine Haltung haben. Die eine Frage stellen, eine Spannung erzeugen, einen Perspektivwechsel ermöglichen.

### Mögliche Themenfelder:

- Wasser als soziale Frage: Wer hat Zugang – wer nicht?
- Wasser als Erinnerungsraum: Wie prägt Wasser Orte und Menschen?
- Wasser als Infrastruktur: Das Unsichtbare sichtbar machen
- Wasser und Klimawandel: Dürre, Überflutung, Transformation

- Wasser als öffentlicher Raum: Begegnung, Konflikt, Gemeinschaft

## Wer kann sich bewerben?

Eingeladen sind Studierende und Absolvent\*innen (bis 2 Jahre nach Abschluss) aller Hochschulen aus Bremen und Izmir und aus folgenden Disziplinen:

- Bildende Kunst & Fotografie
- Architektur & Stadtplanung
- Design & Medienkunst
- Film, Sound & Performance
- Literatur & kreatives Schreiben

Einzel- und Teameinreichungen sind willkommen.

## Einreichformate

Akzeptiert werden alle künstlerischen und gestalterischen Ausdrucksformen, u. a.:

- Fotografische Serien und Bildessays
- Installationskonzepte (geeignet für den öffentlichen Außenraum)
- Kurzfilme und Videoarbeiten (max. 15 Min.)
- Soundarbeiten und Audioessays
- Architektonische und städtebauliche Entwürfe
- Literarische Texte: Kurzprosa, Lyrik, Essayistik (max. 5 Seiten)
- Intermediale und transdisziplinäre Projekte

## Was die Gewinner\*innen erhalten

Die Ausstellung **“Su Sesleri – Stimmen des Wassers”** ist Teil des Begleitprogramms des Goethe-Instituts zur UN-Klimakonferenz (COP 2026) in Antalya. Vor diesem Hintergrund werden die überzeugendsten Projekte von einer internationalen Jury ausgewählt. Die ausgewählten Arbeiten erhalten:

- **Materialkostenpauschale** von bis zu 100 € zur Umsetzung des Projekts (falls erforderlich)
- **Präsentation** im Rahmen der öffentlichen Ausstellung „Su İzleri – Wasserspuren“ im Stadtraum Izmir (Oktober–November 2026)
- **Einladung zur Ausstellungseröffnung** in Izmir
- **Digitale Veröffentlichung** auf der Projektplattform des Goethe-Instituts
- **Teilnahmezertifikat** des Goethe-Instituts

Ebenfalls wird in Ankara eine parallele Ausschreibung durchgeführt, sodass – je nach verfügbaren Mitteln – eine Zusammenführung der ausgewählten Projekte in einer gemeinsamen Ausstellung möglich ist.

## Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung umfasst:

- Projektbeschreibung (max. 500 Wörter, deutsch oder englisch)
- Visuelles Material oder Konzeptskizzen (PDF, max. 10 Seiten)
- Kurzer Lebenslauf / Studienprofil (max. 1 Seite)

- Angabe der Hochschule und des Studienfachs
- Bei Teameinreichungen: Kurzprofil aller Mitglieder

## Zeitplan

**Ausschreibung:** 10. April 2026

**Bewerbungsschluss:** 01. Juni 2026

**Jurysitzung:** Mitte Juni 2026

**Benachrichtigung der Ausgewählten:** Ende Juni 2026

**Realisierungsphase:** Juli – Oktober 2026

**Ausstellungseröffnung:** Ende Oktober 2026

## Einreichung

Bewerbungen werden ausschließlich digital eingereicht an:

[suyumuz-izmir@goethe.de](mailto:suyumuz-izmir@goethe.de)

**Betreff:** Su Sesleri Open Call 2026 – [Name / Team]

Alle eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt. Eine Rücksendung der eingereichten Materialien ist nicht möglich.

## Fragen & Kontakt

Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an: [suyumuz-izmir@goethe.de](mailto:suyumuz-izmir@goethe.de)

Weitere Informationen zum Projekt SUYUMUZ unter: [www.goethe.de/izmir](http://www.goethe.de/izmir)

---